

Nidwaldner Wanderwege

Protokoll zur 51. Generalversammlung

Datum: Freitag, 19. April 2013
Ort: Drehrestaurant Rondorama, Stanserhorn
Dauer: 21.30-22.50 Uhr

Vorsitz: Bruno Weber

1. Begrüssung

Präsident Bruno Weber eröffnet nach dem vorgezogenen und vorzüglich mündenden Abendessen sowie einem Grusswort von Willi Ziltener von den Schweizer Wanderwegen die 51. Generalversammlung der NWW im Restaurant Rondorama auf dem Stanserhorn, das sich exakt auf dem Grenzverlauf der Gemeinden Ennetmoos und Dallenwil befindet. Er begrüsst die 169 anwesenden GV-Teilnehmenden ganz herzlich, darunter Ehrenmitglieder, Neumitglieder, Gebietsvertreter, Wanderleiter, Wanderfreunde und Gäste aus Politik: die Gemeindepräsidentin Karin Kayser, Oberdorf, die Gemeinderäte Ueli Mathis, Dallenwil, Ueli Odermatt, Buochs; Vertreter der Korporationen Ennetmoos, Dallenwil und Hergiswil; Ruedi Günter von der Kantonalen Fachstelle für Wanderwege; Urban Ming, Vizepräsident der Obwaldner Wanderwege sowie Vertreter von Pro Pilatus und Tourismus Buochs-Ennetbürgen. Speziell begrüsst werden die Sponsoren des 50-Jahre-Jubiläums: Margrit Kopp vom REV, Christoph Baumgartner und Toni Käslin von den NSV, Fredy Studer und Bruno Affentranger von der Trigonet AG und last but not least: Jürg Balsiger von der Stanserhorn-Bahn AG, CabriO-Bahn. Infolge Terminkollisionen gingen auch Entschuldigungen ein, u.a. vom Regierungsrat Nidwalden sowie von den Hauptsponsoren NKB und Kanton Nidwalden Swisslos, den Installationssponsoren Amstutz Holzbau AG, Gebr. Leuthold Metallbau AG, Müller-Steinag Baustoff AG und Postauto Zentralschweiz. Die Presse ist durch Richard Greuter von der NNZ und Paul Vonarburg vom Nidwaldner Blitz vertreten. Für das zahlreiche Erscheinen aller bedankt sich Bruno Weber herzlich.

Die im Jahresbericht auf Seite 1 veröffentlichte und rechtzeitig zugestellte Traktandenliste wird ohne Gegenantrag genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Eugen Ruf und die Landräte Conrad Wagner und Sepp Barmettler mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV 2012

Das Protokoll zur Jubiläums-GV 50 Jahre NWW ergibt weder Fragen noch Ergänzungen und wird einstimmig mit einem dankenden Applaus an die Protokollführerin Irène Felder genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, der ebenfalls im Jahresbericht enthalten ist (Seiten 8-9), wirft keine Fragen zum Inhalt auf und wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Bruno Weber ergänzt den Bericht, indem er auf einige Highlights des letztjährigen Jubiläumsjahres eingeht. Damit der Zentrumsweg mit dem Kantonalen Mittelpunkt und den anderen fünf Zentren realisiert werden konnte, waren wir auf die Mitwirkung und den Einsatz vieler angewiesen. Wir haben dabei festgestellt, dass sehr viel Goodwill vorhanden war und wir auf viele Helfer zurückgreifen konnten, sei es seitens den Behörden, den Sponsoren und Co-Sponsoren der Zentrumssteine, dem OK, den Vorstandsmitgliedern, den erweiterten Mitgliedern oder den ehrenamtlichen Helfern. An sie alle geht ein herzliches Dankeschön und ihnen wird mit grossem Applaus für den tollen Einsatz gedankt. Ein spezieller Dank geht an Ruedi Günter von der Kantonalen Fachstelle für Wanderwege.

Durch die Unterstützung der Schweizer Wanderwege mit den attraktiv angefertigten Stelen und Rollups sowie den neu gestalteten Flyern „Gut unterwegs“ und „Zentrumsweg“ konnten wir uns an diversen Orten wie im Länderpark Stans, an der Iheimisch in Buochs und an verschiedenen Seilbahnstationen präsentieren und auf unseren Verein aufmerksam machen. Das Ziel, mit dieser Aktion mindestens 100 Neumitglieder zu gewinnen, konnte mit 137 Neumitgliedern weit übertroffen werden. Dies ergibt Ende 2012 einen Mitgliederstand von 856 Mitgliedern (inkl. Gästemitgliedschaften, Gemeinden, WWFO). Nichtsdestotrotz werden die Anwesenden gebeten, im Bekanntenkreis mittels Mund-zu-Mund-Propaganda persönlich Werbung zu betreiben.

Leider gibt es neben freudigen auch traurige Bekanntgaben. Wir gedenken im Stillen unserer verstorbenen Mitgliedern: Landrätin Verena Bürgi-Burri, Roman Rohrer und Elisabeth Zumbühl-Knüsel.

Von den 11 geplanten geführten Wanderungen konnten deren 6 mit 131 Wanderlustigen unfallfrei durchgeführt werden.

Das Wandermagazin WANDERN.CH wurde neu gestaltet. Je Tisch wurde ein Exemplar zur Ansicht und Mitnahme aufgelegt. Weitere Magazine liegen am Ausgang bereit.

Der Präsident wendet sich an den scheidenden Vizepräsidenten Charly Käslin und dankt ihm ganz besonders für die immense Arbeit, die er als OK-Präsident für die gelungenen Jubiläumsfeierlichkeiten geleistet hat. Die Mitglieder quittieren dies mit einem grossen Applaus, ebenso die Ausführungen des Präsidenten.

5. Jahresbericht des Technischen Leiters

Paul Odermatt zitiert die Ergänzungen zum technischen Bericht mit folgendem Spruch von Thomas Widmer: „Wir Wanderer sind keine rotbesockten Idioten. Wir sind ein vifer, weltoffener, genusswilliger Stamm. Ja, ich bin stolz, ein Wanderer zu sein.“

Am 23.03.2013 fand der Gebietsvertreterkurs mit einer Rekordbeteiligung von 34 Teilnehmern in Dallenwil statt. Nebst den Gebietsvertretern beteiligten sich Gemeinderäte, Bauamts- bzw. Werksvorsteher und Vorstandsmitglieder. Es wurden die Themen: „Querung von Viehweiden“, „Hartbelag auf Wanderwegen“, und mit dem Präsidenten der OWW als Referent „Göttis für Wegabschnitte“ erörtert. Weiter wurde über die bevorstehende Revision des kantonalen Wanderwegplanes orientiert und der Kommandant des Zivilschutzes Nidwalden, Marco Weber, referierte über das Thema „Zivilschutz und Wanderwegbau/-Unterhalt“. Nach dem theoretischen Teil begaben sich die Teilnehmer auf einen Rundgang zum Kiessammler oberhalb der Lourdesgrotte.

Wolfenschiessen hat mit Werner Mathis einen neuen Gebietsvertreter ernannt, der für das Dorfgebiet zuständig ist und Sepp Hurschler wird als Technischer Leiter Wanderwege Wolfenschiessen neue Aufgaben ausüben.

Es besteht ein Absprachebedarf mit den Nachbarkantonen in den Grenzgebieten, weil die einzelnen Kantone das Wegnetz eigenständig planen und signalisieren. Aktuell steht ein Aufeinander-Abstimmen im Grenzbereich zum Kanton Uri im Gebiet Schwalmis - Oberbauen - Niederbauen, im Grenzbereich zum Kanton Obwalden in den Gebieten Engelberg - Trübsee - Jochpass und dem Projekt Höhenweg Storegg - Gräfismattstand und im Grenzgebiet zum Kanton Luzern zwischen See und Pilatus, an.

Demnächst findet in Flüelen der von den Schweizer Wanderwegen angebotene Kurs für neue Wanderwegmitarbeitende statt, vier Teilnehmer aus Nidwalden sind angemeldet. Ferner ist eine Fachexkursion und eine Fachtagung mit den SWW und dem ASTRA geplant sowie eine Begehung eines Wegabschnittes mit einem Vertreter der SWW. Die Anwesenden werden aufgerufen, Reklamationen oder festgestellte Mängel an der Wegsubstanz oder Markierung sowie Inputs den zuständigen Gebietsvertretern oder den betroffenen Gemeinden zu melden. Des Weiteren steht die Mitwirkung bei der Revision des kant. Wanderwegplanes an. Der Technische Leiter bietet Unterstützung bei fachlichen Problemen bei Wanderwegen.

Paul Odermatt spricht einen grossen Dank für die angenehme Zusammenarbeit an die Gemeinderäte und Gebietsvertreter aus. Ein ebenso grosses Dankeschön geht an den Fachstellenleiter Ruedi Günter für die Unterstützung zur Realisierung des Zentrumsweges, was mit einem herzlichen Applaus aller Anwesenden quittiert wird. Der Bericht gibt zu keinen weiteren Fragen Anlass und wird mit einem Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung, die zusammen mit dem Revisorenbericht ebenfalls im Jahresbericht enthalten ist, wird vom Kassier Toni Schumacher näher erläutert. Die Abrechnung „Jubiläum 50 Jahre Nidwaldner Wanderwege“ dominiert die Jahresrechnung. Die budgetierte Summe von Fr. 110'000.-- konnte mit den aufgelaufenen Kosten von Fr. 108'823.-- sehr gut eingehalten werden. Dank der grosszügigen Sponsorenbeiträge und Spenden von rund Fr. 95'000.-- und der in den Vorjahren getätigten Rückstellungen konnten sämtliche Ausgaben gedeckt werden. Ein herzlicher Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben.

Die Rechnung 2012 schliesst mit dem hervorragenden positiven Ergebnis von Fr. 21'794.-- ab. Ein grosses Dankeschön geht an all jene, die den Mitgliederbeitrag grosszügig aufgerundet haben und besonders an die Schweizer Wanderwege für den hohen Beitrag von Fr. 18'000.--. Das Vereinskaptal weist per Ende 2012 einen Saldo von Fr. 38'974.-- aus und das Vermögen der Rümmeli-Erbschaft beträgt Fr. 342'281.--. Der Kassier erwähnt, dass es schön ist, unter solch positiven Voraussetzungen die Vereinskasse führen zu dürfen. Ihm wird für die Erläuterungen und die Rechnungsführung herzlich gedankt.

Die Revisorinnen Maja Meder und Marie-Theres Niederberger haben die Rechnung geprüft und bestätigen, dass die Belege vorhanden und lückenlos verbucht wurden, ebenso jene der Rümmeli-Erbschaft. Der beantragten Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes wird von den GV-Teilnehmenden einstimmig stattgegeben. Die gewissenhafte Revision und Buchführung wird den Revisorinnen und dem Kassier mit viel Applaus verdankt.

7. Budget 2013

Kassier Toni Schumacher gibt zu dem im Jahresbericht enthaltenen Budget 2013 Erklärungen ab. Dank dem grosszügigen Angebot der Stanserhornbahn halten sich die Kosten für die GV in Grenzen. An einer Klausurtagung wird über den sinnvollen Einsatz des SWW-Beitrages beraten. Das vorgelegte Budget wird einstimmig angenommen.

8. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2014

Die Mitgliederbeiträge

Fr. 20.-- für Einzelmitglieder
Fr. 30.-- für Doppelmitglieder
Fr. 40.-- für Kollektivmitglieder

beizubehalten, wie vom Vorstand vorgeschlagen, wird einstimmig zugestimmt.

9. Wahlen für die Amtsdauer 2013-2015

a) Vorstandsmitglieder

Die Demission von Charly Käslin, Vizepräsident, liegt vor. Er war 22 Jahre Vorstandsmitglied und prägte als OK-Präsident die 50-Jahr-Jubiläumsfeier.

Da keine Gegenvorschläge eingehen, werden für zwei weitere Jahre in globo mit Applaus bestätigt:

Toni Schumacher, Irène Felder, Markus Ziegler

Eine Neuwahl steht an: Als Nachfolger von Charly Käslin hat sich Ruedi Eigensatz, Ennetmoos, Prorektor des BWZ Nidwalden, dazu bereit erklärt und wird mit viel Applaus für zwei Jahre gewählt. Der Vorstand begrüsst das neue Mitglied und freut sich auf die Zusammenarbeit.

b) Rechnungsrevisorin

Ebenso mit viel Applaus für zwei Jahre wiedergewählt wird die Revisorin Maja Meder.

10. Wanderprogramm 2013

Markus Ziegler, Chef Wanderungen, erläutert den Wanderbegeisterten das ebenfalls mit dem Jahresbericht zugestellte Wanderprogramm. Es stehen 9 Wanderungen und eine Schneeschuhwanderung auf dem Programm, die dieses Jahr vorwiegend in Nachbarkantone und ins Tessin führen, nachdem letztes Jahr die geführten Wanderungen vorwiegend im eigenen Kanton angeboten wurden. Es ist noch anzufügen, dass die Wanderung auf das Mittagsgüpfli am Sonntag 07.07. (nicht 06.07.) stattfindet. Er macht auch auf die ebenfalls zugestellte, neu gestaltete Broschüre „Wandern mit Bonus“ aufmerksam und erklärt kurz die darin vorgestellte Wander-Trophy und weist darauf hin, dass unter www.wandern.ch alle geführten Wanderungen der Fachorganisationen der Schweizer Wanderwege zu finden sind. Er dankt allen Wanderleitenden für ihren tollen Einsatz und die unfallfreie Durchführung und wünscht allen eine gute Wandersaison und viele schöne Wandererlebnisse.

11. Ehrungen

a) Verabschiedungen

Vizepräsident **Charly Käslin** wird nach 22 Jahren Vorstandstätigkeit, zuletzt als OK-Präsident der 50-Jahr-Jubiläumsfeier, aus dem Vorstand ausscheiden. Er war immer an guten Lösungen interessiert, hat auch kritische Fragen gestellt. Dank dem, dass er viele Leute in Nidwalden kennt, war es möglich, viele gute Ideen zu realisieren. Mit einem Geschenk und herzlichem Dankeschön vom Präsidenten und grossem Applaus aller Anwesenden wird er gebührend verabschiedet. Charly Käslin ergreift das Wort und betont, dass er sich wohlgeföhlt hat und Vernetzung auf Gegenseitigkeit beruht. Er hofft, dass alle an den NWW Freude haben und bedankt sich herzlich.

Walter Trösch, langjähriger, sehr engagierter Wanderleiter, der seine Wanderungen jeweils akribisch vorbereitete, wird von Markus Ziegler, Chef Wanderungen, verabschiedet. Er dankt ihm im Namen des Vorstandes und der Wanderer herzlich und überreicht ihm ein Geschenk. Ein Applaus ist ihm sicher.

b) Ehrungen

20 Jahre: Marie-Theres Niederberger, Revisorin und ehemalige Kassierin wird mit einem Dankeschön und Geschenk für die 20-jährige Tätigkeit geehrt.

Peter Lussi, Stanserhornwäger und Gebietsvertreter Stanserboden, kann ebenfalls auf 20 Jahre Einsatz zurückschauen. Ein Präsent wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt überbracht.

30 Jahre: Ehrenmitglied **Maja Meder**, ehemalige Präsidentin der NWW, darf das 30-jährige Jubiläum feiern. Sie betätigte sich sehr aktiv für die NWW und ist noch heute als Revisorin tätig. Sie wird mit einem grossen Applaus und einem Geschenk geehrt.

40 Jahre: Ehrenmitglied **Josef Lussi-Wicki**, Stanserhornwäger und Gebietsvertreter Stanserhorn, der sich sehr aktiv für die Wanderwege am Stanserhorn engagiert, wird mit Applaus und Geschenk zum 40-Jahre-Jubiläum herzlich gratuliert.

Als Höhepunkt wird dem Antrag auf **Ehrenmitgliedschaft** für **Charly Käslin** mit grossem Applaus stattgegeben. Ihm wird als Anerkennung für seine Vorstandstätigkeit von 1991-2013 eine Ehrenurkunde überreicht, für welche er sich herzlich bedankt. Seine Frau Sophie erhält als Dank einen Blumenstrauss.

12. Verschiedenes

Bruno Weber propagiert ein „Müsterli“ für das Wohlbefinden, das für jedermann neben dem Ausgang aufliegt.

Der Präsident stellt das Buch „Nidwalden“ von Josef Flüeler-Martinez vor, das der Autor an all jene verschenken möchte, die eines mit nach Hause nehmen möchten. Herzlichen Dank an Josef Flüeler-Martinez.

Bruno Weber dankt Jürg Balsiger, Direktor der CabriO-Bahn und Robert Schuler und seinem Team ganz herzlich für die hervorragende Bewirtung und für das grosszügige Sponsoring für die Hin- und Rückfahrt mit der CabriO-Bahn.

Jürg Balsiger stellt den neu gegründeten Verein Nidwalden Tourismus vor. Er dankt den NWW, den Stanserhornwägern und Gebietsvertretern für deren tolle Leistung und den guten Zustand der Wanderwege. Er wünscht allen eine schöne Wandersaison.

Bruno Weber dankt allen für das Interesse an der 51. GV und wünscht ihnen einen schönen Abend und gute Heimkehr sowie eine unfallfreie Wandersaison 2013 unter dem Motto: Bliib fit und zwäg uf iisnä scheene Wanderwäg!

Stans, im Mai 2013

Die Aktuarin
Irène Felder